

## ONLINE-SUCHE UND APIS (APPLICATION PROGRAMMING INTERFACES)

Alle von der Staatsbibliothek zu Berlin vergebenen ISIL sind zusammen mit den Adressen der Einrichtungen und vielen weiteren Angaben in der ISIL-Datei nachgewiesen. Dabei wird auch eine Kartenansicht angeboten, um die genaue Position der Einrichtung anzuzeigen:

<http://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/suche>

Neben dieser Suchoberfläche stehen verschiedene APIs zur Verfügung:

- **Linked Data:** Die Modellierung der Adresdaten basiert auf dem Friend of a Friend (FOAF) Vokabular sowie der RDF-Repräsentation des vCard-Standards. Angeboten wird allerdings nur ein Ausschnitt der Daten jeder Einrichtung: <http://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/suche/linked-data-service>
- **SRU:** Search/Retrieve via URL ist ein Protokoll, das der Abfrage von Datenbanken mittels des HTTP-Protokolls dient und den Ansprüchen einer modernen Webumgebung entgegenkommt: <http://www.zeitschriftendatenbank.de/services/schnittstellen/sru>
- **OAI:** Das Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting (OAI-PMH) ist ein XML-basiertes Protokoll für die Abfrage und Übertragung von Metadaten zwischen einem Datenanbieter und einem Serviceanbieter, der auf Basis der abgefragten Daten eigene Dienste zur Verfügung stellt. Über die OAI-Schnittstelle der ZDB (Zeitschriftendatenbank) können auch Adresdaten abgefragt werden, wobei als Datenformat Pica+ zur Verfügung steht. Der Zugang zur OAI-Schnittstelle bedarf einer Anmeldung: <http://www.zeitschriftendatenbank.de/services/schnittstellen/oai>

## ANTRÄGE FÜR NEUE ISIL

Neue ISIL können mit Hilfe eines Online-Formulars beantragt werden:

<http://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/beantragung>

Die Zuteilung durch die ISIL-Agentur erfolgt in der Regel innerhalb weniger Tage und ist kostenlos.

## KONTAKT UND INFORMATION

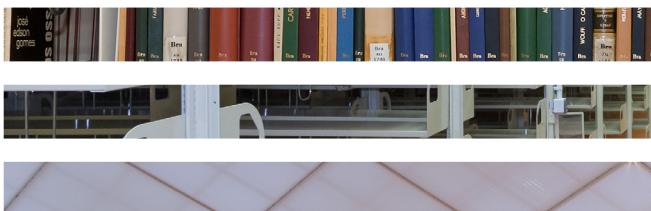
Staatsbibliothek zu Berlin –  
Preußischer Kulturbesitz  
Deutsche ISIL-Agentur und Sigelstelle  
10772 Berlin

Telefon: + 49 30 266 43 44 04

Telefax: + 49 30 266 33 40 25

[sigelstelle@sbb.spk-berlin.de](mailto:sigelstelle@sbb.spk-berlin.de)

<http://sigel.staatsbibliothek-berlin.de>



Staatsbibliothek  
zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

1. Auflage, April 2015, 500 Stück



Staatsbibliothek  
zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

# DEUTSCHE ISIL-AGENTUR

# BIBLIOTHEK ARCHIV MUSEUM

## ISIL – DAS INTERNATIONALE KENNZEICHEN FÜR KULTUR- UND WISSENSEINRICHTUNGEN ALLER ART

In einer digitalen Welt nimmt die spartenübergreifende Verzahnung von kultur- und wissensbewahrenden Einrichtungen aller Art ständig zu. Unter einem Dach präsentieren sie ihre Sammlungen beispielsweise in der Deutschen Digitalen Bibliothek oder in der European. Für die Verwaltung der Einrichtungen in diesen Portalen und in weiteren Anwendungen, wie z.B. Verbunddatenbanken, Normdateien oder dem Leihverkehr für Bibliotheken, ist ein vereinfachtes Symbol für die eindeutige Kennzeichnung der Einrichtung ein wichtiges Werkzeug.

Verwendet wird hierfür das internationale Standardkennzeichen für Bibliotheken und verwandte Einrichtungen (ISIL) gemäß dem ISO Standard 15511 (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations). Spartenübergreifend können damit Bibliotheken, Archive, Museen sowie Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Denkmalpflege, Verlage, Druckereien, Agenturen und Serviceeinrichtungen eindeutig identifiziert und referenziert werden, kurzum alle Einrichtungen, die in Deutschland im Bibliotheks- und Informationsbereich tätig sind.

### ISIL FÜR EINRICHTUNGEN

In Deutschland werden ISIL von der Deutschen ISIL-Agentur und Sigelstelle an der Staatsbibliothek zu Berlin vergeben und nachgewiesen. Es setzt sich zusammen aus einem Länderkennzeichen und einer fortlaufenden Nummer (ältere ISIL auch mit Buchstaben+Ziffernkombination):

**ISIL DE-28**

**Universitätsbibliothek Rostock**

**ISIL DE-B797**

**Sozialgericht Berlin, Bibliothek**

Museums-ISIL werden in etwas anderer Form gebildet. Sie haben nach dem Länderkennzeichen DE die Buchstabenkombination MUS, gefolgt von einer bereits vom Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz für die Museumsstatistik vergebenen Nummer:

**ISIL DE-MUS-319517**

**Deutsches Historisches Museum, Berlin**

### ISIL FÜR PAKETE ELEKTRONISCHER RESSOURCEN

Für die in Paketen elektronischer Bücher und/oder Zeitschriften enthaltenen Titel und Artikel und ggf. auch für andere digitale Medien muss der Transport von Metadaten in den Verbänden organisiert werden. Bei Bedarf werden Produkt-ISIL (auch Produktsigel genannt) mit dem Präfix ›ZDB‹ vergeben:

**ISIL ZDB-98-IGI**

**IGI Global InfoSci-Journals**

### ISIL ALS MARC ORGANISATIONENCODER

Die US-amerikanische Library of Congress (LoC) betreibt eine Datenbank mit Organisationencodes für Bibliotheken und verwandte Einrichtungen mit globaler Abdeckung (MARC Code List for Organizations). Deutsche ISIL gelten zugleich als MARC Organisationencodes und sind nicht in dieser Datenbank verzeichnet. Stattdessen verweist die LoC auf die deutsche ISIL-Datei. Alle deutschen Einrichtungen, die MARC 21 Daten erzeugen oder für die Daten in MARC 21 erstellt werden (z.B. Besitznachweise in Verbundkatalogen), müssen über ein ISIL als MARC-Organisationencodes verfügen.



### SIGEL ALS VORGÄNGER VON ISIL

Sigel sind in Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Kennzeichen für Bibliotheken in Zusammenhang mit dem Projekt Preußischer Gesamtkatalog entstanden und vom damaligen Auskunftsbureau der deutschen Bibliotheken an der Königlichen Bibliothek in Berlin für Auskunfts- und Leihverkehrszwecke weiterentwickelt worden. Sie werden heute ausschließlich für bibliothekarische Anwendungen parallel zum ISIL vergeben:

**Sigel 28**

**Universitätsbibliothek Rostock**

### SIGEL-SONDERFÄLLE

Sigel für Bibliotheken von Hochschulen (Institutssigel) werden von den Hochschulen selbst vergeben in der Form Sigel der UB/Ziffer für Institut:

**Sigel 8/2**

**Universitätsbibliothek Kiel, Fachbibliothek Theologie**

Buchstabensigel (auch ›Ortssigel‹) wurden bis 2012 hauptsächlich für wissenschaftliche Spezialbibliotheken vergeben, in manchen Fällen auch für andere wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken und sonstige Einrichtungen:

**Sigel B 797**

**Sozialgericht Berlin, Bibliothek**

### SIGEL ALS AUSLAUFMODELL

Da Sigel überwiegend für Bibliotheken vergeben werden, sind sie nicht geeignet für die spartenübergreifende Kennzeichnung von Kultur- und Wissenseinrichtungen. Hierfür wird allein das ISIL verwendet, das auch international verbreitet ist und wesentlich mehr Einsatzmöglichkeiten hat. Daher haben nur etwa 50 % der über 15.000 Einträge in der ISIL-Datei zusätzlich ein Sigel. Ein kompletter Umstieg von Sigel auf ISIL wird für die deutschen Bibliotheken mittelfristig angestrebt.